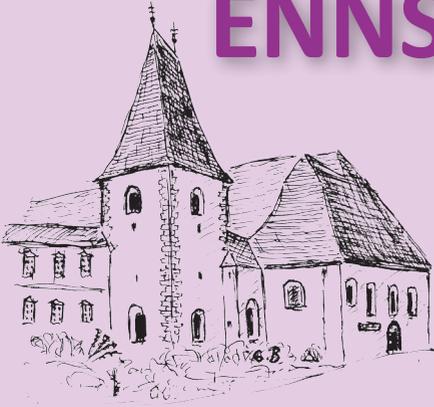
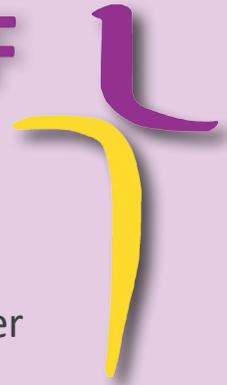


# GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der  
Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B.



Jahrgang 01 / 2021

## 50 Jahre Pfarrgemeinde Enns



750 km<sup>2</sup> und 30 Gemeinden

Tag	ENNS Elisabethkirche So., 10:00 Uhr	PERG Katholischer Pfarrsaal 18:30 Uhr
02.04.	Karfreitag, 17:00 Uhr	Karfreitag, 15:00 Uhr
Ostersonntag 04.04.	Gottesdienst od. alternatives Programm, siehe Website 	
11.04.	Gottesdienst	
18.04.	Gottesdienst 	
25.04.	Gottesdienst	
Sa., 01.05		Gottesdienst
02.05.	Gottesdienst	
09.05.	Gottesdienst	
16.05.	Gottesdienst 	
Mi., 19.05	Abendmesse	
23.05.	PFINGSTFEST	
30.05.	Gottesdienst	
Sa. 05.06.		Gottesdienst
06.06.	Gottesdienst	
13.06.	Gottesdienst	
Mi., 16.06.	Abendmesse	
20.06.	Festgottesdienst Konfirmationsjubiläum 	
27.06.	Gottesdienst	
Sa. 03.07.		Gottesdienst
04.07.	Gottesdienst	
11.07.		
18.07.	Gottesdienst	
Mi., 21.07.	Abendmesse	
25.7. - 26.9.	Gottesdienst	
Sa. 02.10.		Gottesdienst
03.10.	Gottesdienst	

**Auf alle Fälle gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:**  
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend.  
Bitte achten Sie auf die geltende Abstandsregelung von 1 Meter.



Lasst uns wachsen zu dem hin,  
der das Haupt ist, Christus!  
*(aus Epheser 4, 15)*



Seit 50 Jahren besteht die Evangelische Gemeinde Enns. Aus drei Pfarrgemeinden, Linz Süd, Linz Urfahr und Steyr kamen damals Teile zu dieser jungen Gemeinde. Dreißig politische Gemeinden umfasst unsere Gemeinde, wobei das Zentrum Enns am westlichen Rand liegt.

So wie die geografische Lage vielfältig ist, so sind auch die Menschen. Eine Pfarrgemeinde ist wie ein bunter Garten, in dem der Gärtner seine Pflanzen hegt und pflegt und jede ihren Raum hat zu gedeihen. Jede Pflanze hat andere Bedürfnisse, und jede Pflanze bekommt vom liebenden Gärtner ihren optimalen Platz, ergänzt durch die perfekten Nachbarpflanzen, so dass ein gegenseitiges Fördern möglich ist.

Die Schönheit des Gartens entsteht durch ein Zusammenspiel von Gesamteindruck und kleinen Details.

Natürlich ist der Gesamteindruck vom eigenen Standpunkt abhängig, und die kleinen Details sind oft nicht für jede erkennbar.

Doch der gute Gärtner weiß um alle Dinge, und er gibt uns Möglichkeiten zu wachsen, nicht nur zu seiner Freude, sondern auch zu unserer. Ich wünsche uns allen, dass wir wachsen im Glauben, dass wir das Jubiläum nicht nur zu einer Rückschau nutzen, sondern uns immer wieder neu auf den besinnen und auf ihn zu wachsen im Glauben und Lieben, auf den, der uns liebt, der für uns da ist, und der uns hält:

So segne uns Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

*Ihr/Euer Pfarrer  
Hannes Eipeldauer*

## 50 JAHRE PFARRGEMEINDE ENNS

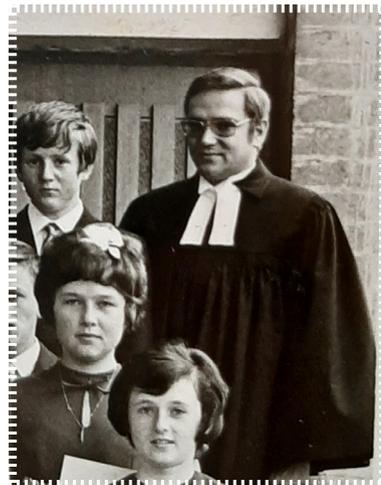
Die Pfarrgemeinde Enns wird 50 Jahre alt! Die Gründung erfolgte am 16. Mai 1971 und der erste Pfarrer war Herr Klaus-Dieter Niedorff. Er wurde vom damaligen Superintendenten Dr. Leopold Temmel in sein Amt eingeführt. Schon damals hatten wir ungefähr eine Seele pro Quadratkilometer. Das Mühlviertel ist halt recht groß.

Wir werden dieses Jubiläum am Sonntag, den 14.11.2021 feiern. Für die Festpredigt konnten wir Bischof Michael Chalupka gewinnen. Unser Organisationsteam arbeitet bereits tatkräftig an der Vorbereitung für diesen Festgottesdienst. Es stellt u.a. eine Festschrift zusammen, die die Höhepunkte der letz-

ten 50 Jahre in Erinnerung rufen soll.

Zu diesem Zweck suchen wir Fotos aus dem Gemeindeleben (Gottesdienste, Feste, Taufen, Hochzeiten, Ausflüge, Konfirmationen...). Wer hat Fotos zu Hause oder wer war damals dabei? Wir freuen uns über Ihre Einsendungen (per Mail oder per Post an die Pfarrgemeinde) und damit über die Möglichkeit, auch Ihren persönlichen Erinnerungen mit der Pfarrgemeinde Enns in der Festschrift einen Platz zu geben.

*Werner Haas, Kurator*



*Pfarrer Klaus-Dieter Niedorff*

## AUS DEN WURZELN IN DIE ZUKUNFT LEBEN

Dr. Gerold Lehner, Superintendent  
der Diözese Oberösterreich

*Foto: ©Maria Gadringer*



50 Jahre, das ist für eine Pfarrgemeinde kein ehrfurchtgebietendes Alter. Man könnte sagen, das läuft noch unter „frisch geschlüpft“. Aber auf der anderen Seite gibt es hier in Enns Wurzeln, welche die Christen der Region mit der ältesten Geschichte des Christentums in unserem Land verbinden.

Da wäre zuerst die Vita Sancti Severini des Eugippius, diese erzählt von dem Wirken Severins, einer beeindruckenden Gestalt des Glaubens. In schwierigster Zeit hat er seine Berufung gelebt, den bedrängten Menschen beizustehen. Er hat seinen Glauben so gelebt, dass die Menschen mehr durch das Beispiel seines Lebens als durch seine Predigt lernten auf Gott zu vertrauen und nach seinen Geboten zu leben. Darin ist er ein Ansporn und eine Inspiration, auch 1600 Jahre später. Er ist ein Leuchtturm, ein Zeichen, wie es tausend Jahre später

der Ennsener Stadtturm war. Ein Zeichen für den reformatorischen Glauben mündiger Bürgerinnen und Bürger.

Und schließlich ist da die Evangelische Kirche heute, feiernd in der Elisabethkirche, erinnernd an die dritte Wurzel, die liebend und helfende Zuwendung zum Nächsten.

Ich wünsche der Evangelischen Pfarrgemeinde, dass sie sich immer wieder auf diese drei regionalen und geschichtlichen Wurzeln besinnt. Daraus kann sie Mut schöpfen und Zuversicht, ihre Berufung heute zu leben. Kirche hat ihre Kraft nie aus der Quantität bezogen, sondern aus der Qualität. Aus der Art und Weise, wie der Glaube gelebt wurde und wird.

Eine Gemeinde, die heute ihre Berufung annimmt, in der Diaspora Zeugnis zu sein, wird zu einer Ermunterung für jene Generationen werden, die nach uns kommen.

## ÖKUMENISCHER BLUMENGRUSS

Am Altar der Basilika blüht momentan ein wunderbarer Blumengruß, den die evangelische Pfarre Enns der katholischen Pfarre St. Laurenz schenkte: Anlass für den netten Gruß waren die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen und das Zusammenhelfen für den Sonntagsimpuls am 24. Jänner 2021



© Pfarre St. Laurenz

## KIRCHENBEITRAG - WERTVOLL UND WICHTIG

Ihr Kirchenbeitrag ist nicht hoch – mit nicht mehr als einer Arbeitsstunde pro Monat ist er verdient. Auch von der Steuer ist er absetzbar. Doch Ihr Kirchenbeitrag bewirkt viel: Die Erhaltung unserer Kirchen, die Unterstützung von Menschen in Not und eine breitgefächerte Seelsorge. Auch bei den schönen Festen des Lebens – Taufe, Konfirmation, Hochzeit – ist die Kirche mit ihren Menschen zur Stelle und freut sich mit Ihnen. Die Kirche ist die Grundlage unserer Kultur. Sie leben in dieser Kultur – durch Ihren Kirchenbeitrag stellen Sie sicher,

dass es auch die nächste Generation kann. Deswegen freuen wir uns, dass Sie mit Ihrem Beitrag mithelfen diese Ziele zu verwirklichen.

Herzlichen Dank für Ihren Kirchenbeitrag!

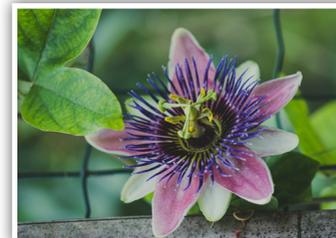
*Ihr Kirchenbeitragsteam*



© Abb. Evang. Kirche Linz/Innere Stadt

## DIE PASSIONSBLUME (PASSIFLORA)

Gerade jetzt vor Ostern symbolisiert keine andere Pflanze mit ihren Blütenmerkmalen den Leidensweg Christi wie die Passionsblume. Der italienische Dominikanermissionar Simone Parlasca beschrieb 1609: „Die Blume der Grenadille wie die Leiden unseres Herrn Jesus Christus“ in Versen. Die fünf Staubblätter stehen für die fünf Wunden, die Jesus am Kreuz zugefügt wurden, die drei Narben für die drei Nägel, mit denen er ans Kreuz genagelt wurde. Die Säule mit dem Fruchtknoten soll den Kelch, aus dem Jesus und seine Jünger beim letzten Abendmahl tranken symbolisieren. Judas und Petrus aufgenommen, da diese nicht anwesend waren.



© Ylanite Koppens, pexels.com

Die strahlige Nebenkrone steht für die Dornenkrone und die dunkelroten bzw. fleischfarbenen Blüten für das Blut Christi. Bei vertiefter Betrachtung lassen sich außerdem die Sprossranken als Geißeln und die spitz zulaufenden Teilblätter als Lanzenspitzen deuten.

Passionsblumen gehören mit mehr als 500 Arten zu einer Pflanzenfamilie, die in Süd- und Mittelamerika verbreitet ist. Die meisten sind Kletterpflanzen und ihre Beeren, bekannt unter dem Namen Maracuja, sind essbar. Auszüge aus den Blättern wurden

schon von den Indios geschätzt. Sie wirken gegen nervöse Unruhe, Anspannung, Reizbarkeit, Schlafstörungen und vieles mehr.

## KIRCHE IN HOFKIRCHEN

Zu den interessanten Kapiteln der Geschichte der Evangelischen in unserer Pfarrgemeinde gehört auch die Kirche in Hofkirchen, Saxen. 1230 wird diese dem Heiligen Nikolaus geweihte Kirche zum ersten Mal namentlich erwähnt. 1584 wurde die Kirche renoviert, unter dem Herren Wolfgang Christoph Perger aus Klam. 1616 wurde ein neuer Pfarrhof errichtet. Während in der Kirche in Saxen durchwegs katholische Pfarrer wirkten, waren zwischen 1581 und 1624 drei evangelische Pfarrer (Prediger) in der Pfarrkirche Hofkirchen tätig, und von 1590 bis 1624 evangelische Schulmeister. Durch ein kaiserliches Dekret mussten diese den Ort verlassen. Der letzte evangelische Pfarrer, Michael Heinz, verließ schließlich 1627 endgültig Oberösterreich. 1641 wurde die Kirche neu verputzt und die Orgel restauriert, doch durch den Bau der Kirche in Klam verlor Hofkirchen immer mehr an Bedeutung für die Herrschaft Klam.

Im Zuge der Kirchenreform unter Joseph II. wurde die Pfarrkirche 1784 gesperrt. Das Inventar wurde teils nach Klam gebracht, teils veräußert, und heute steht zur Erinnerung ein Holzkreuz zwischen zwei Bäumen dort, wo der Eingang zur Kirche gewesen ist. Mein Dank gilt dem Eigentümer des Grundstücks für die Erlaubnis zu fotografieren und das Foto zu veröffentlichen.

HE



## OÖ KIRCHENTAG 3. JUNI 2021

Ströme des lebendigen Wassers. Mutig und vertrauensvoll in die Zukunft.

**Evangelische Kirche:** Frühstück und Morgenandacht | Reformationsausstellung am Gelände aufgestellt | Abschlusskonzert

**Stadtpfarrkirche:** Festgottesdienst  
Kath. Pfarrzentrum: KinderGottesdienst | Workshops

**Brucknerplatz:** g'scheid feiern | Kleinkunsthöhne | Wert(voll)Markt (um Kirche herum) | Ausgangspunkt Stadtführungen

**Schlosspark:** Kinder- und Jugendprogramm  
Röda: Aftershowparty (Auflegerei Corey Tronix)

### Zeitplan:

- Ab 9:00 Frühstück bis 11 Uhr
- 10:00 Morgenandacht
- 11:30 Festgottesdienst | KinderGottesdienst (Margaretenkapelle / Pfarrheim)
- Ab 13:00 G'scheid feiern | Stadtführungen (13 / 14 / 15 Uhr) | Wert(voll)Markt
- Ab 14:00 Kinder- und Jugendprogramm | Workshops | Kleinkunsthöhne
- 17 Uhr Abschlusskonzert
- Ab 21 Uhr Aftershowparty



### WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Herta Kumeneker aus Grein im 93. Lj.  
Friederike Blüml aus Enns im 94. Lj.

\*\*\*

*Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird in Ewigkeit nicht sterben!*  
(Joh. 11, 25)

### ERRATUM

Zum Pfarrbrief 04/2020 / Seite 6 „Konfirmation“: Sie erhielten [...] ein sehr schön gehäkeltes Lesezeichen als Geschenk.  
Richtigstellung: es war „geklöppelt“. Wir bitten unseren Irrtum zu entschuldigen!

## EINLADUNG ZU UNSERER OSTERFEIER

Wir möchten Euch am Ostersonntag zu unserer Osterfeier in die Elisabethkirche in Enns herzlich einladen.

10:00 Uhr Gottesdienst

(falls Corona Einschränkungen existieren, laden wir zu einer alternativen Feier. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage)



NACH 350 JAHREN WIEDER

### Evangelische Pfarrgemeinde Enns

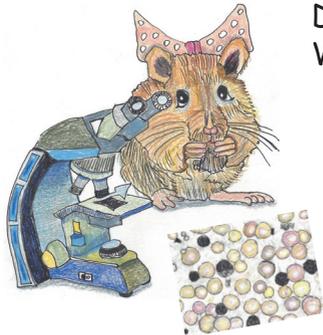


©Ebenhofer, Mauthausen

### Ein Rückblick vorab:

Am Sonntag, den 16. Mai 1971 erfolgte die Gründung der Evangelischen Pfarrgemeinde Enns.

Sie erstreckte sich auf 900 km<sup>2</sup> und zählte 850 Seelen. Als erster Pfarrer wurde Klaus-Dieter Nendorff (links im Bild) nach 350 Jahren von Superintendent Dr. Leopold Temmel feierlich in sein Amt eingeführt.



Die Welt ist voller Wunder Martin!



Martina komm! Im Garten wartet eine Überraschung auf dich und deine Freunde!



Die Freunde: Floh und Borste und die Piepskolonie



Wie viele Ostereier haben die Hasen versteckt? Finde sie und male das Bild aus. Viel Spaß!

Kinderseite von Iris Hanousek-Mader

## 50 JAHRE PFARRGEMEINDE ENNS 50 JAHRE KONFIRMATION IN ENNS

Die Konfirmation ist in der Evangelischen Kirche ein wichtiger Schritt Erwachsen werden. Bei der Taufe sagt Gott „Ja“ zu dir, bei der Konfirmation sagst Du „ja“ zu Gott. Das galt vor 50 Jahren, das gilt auch heute.

In den letzten 50 Jahren hat sich sehr viel verändert. Zum Teil hatte man damals mehr Verantwortung als heute, andererseits war man aber wesentlich strenger in die Konventionen und Vorschriften der älteren Generation eingebunden. Ich habe mit einigen Konfirmanden aus der Zeit gesprochen, die Erinnerungen sind verschieden. Gemeinsam ist allen, dass es ein sehr bedeutender Tag war. Die Konfirmandenzeit war sehr prägend und ist die Grundlage ihres Glaubens heute. Alle haben in Erinnerung, dass man damals unglaublich viel auswendig lernen musste Im-kleinen Katechismus von Martin Luther stehen die 10 Gebote und bei jedem steht eine Erklärung dabei, die mit „Was ist das?“ beginnt. Zum Auswendiglernen eine Plage!

Vor 50 Jahren fand der Konfi-Unterricht unten im Keller des Pfarrhauses statt – heute kaum vorstellbar, aber damals war es Stück Freiheit, nicht „offiziell“ im Wohnzimmer zu sitzen, sondern einen Jugendraum für sich zu haben. Pfarrer Niedorff erlaubte den Konfis ihn mit „Du“ anzusprechen – damals außergewöhnlich und ein krasser Gegensatz zu den katholischen Pfarrern, die man kannte. Erinnerungen gibt es auch an die Freizeiten im Mühlviertel, wo man 14 Tage ein Lager besuchen konnte. Solche Erlebnisse binden und bleiben in Erinnerung.

Wie streng damals die Sitten noch waren, sieht man daran, dass eine Konfirmandin

nur mit größter Mühe einen Hosenganzug durchsetze, damals kam das fast einem Skandal gleich – ein Mädchen mit einer Hose bei einer Feierlichkeit!

Eine Konfirmandin lebte in Baumgartenberg in einem Heim. Auch hier herrschten strenge Sitten – Makeup, Lockenwickler – das alles kam nicht in Frage.

Um modisch auszusehen, nahmen die Mädchen Frankfurter Würstchen und zweckentfremdeten sie zu Lockenwicklern. Ja – man musste sich zu helfen wissen. Wir freuen uns schon auf weitere Anekdoten bei der goldenen Konfirmation am 20. Juni 2021.

LB





## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN & KREISE

---

Kaffee und mehr: Gemütliches Treffen im Pfarrhaus

jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr:

09. April, 14. Mai, 11. Juni, 09. Juli und 08. September 2021

Bibelrunde: Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr:

07. April, 21. April, 05. Mai, 19. Mai, 02. Juni, 16. Juni,

30. Juni und 07. Juli 2021

Kinderkreis für Kinder von 3 – 8 Jahren:

1 x monatlich, jeweils Samstags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Abwechselnd in Perg und Enns:

Pfarrhaus Enns : 10. April und 19. Juni 2021

Turnhalle Perg: 15. Mai und 11. September 2021

Kontakt: Sinje Wagner (*Sinje.wagner@gmx.net / Tel. 0660 171 4128*)

## UNSERE VERANSTALTUNGEN & TERMINE

---

03.06.2021 OÖ. Evangelischer Kirchentag, Steyr

20.06.2021 Konfirmationsjubiläum 50 Jahre - Festgottesdienst

## WIR SIND FÜR SIE DA

---

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: PG.Enns@evang.at

Website: www.evangenns.at

## IN EIGENER SACHE

---

Seit einem Jahr erscheint unser **Gemeindebrief** in der neuen Aufmachung. Das Redaktionsteam der Pfarrgemeinde arbeitet ehrenamtlich. Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie die zu leistenden Druck- und Portokosten. Bitte bei beiliegendem Erlagschein bzw. bei einer Online-Buchung im Verwendungszweck „Gemeindebrief“ anführen. **Im Voraus ein herzliches Dankeschön!**



## IMPRESSUM

---

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns. „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Straße 4a, 4470 Enns; Gestaltung: Birgit Seiler, Gerhard Dauwa; Layout: Ingrid Raindl; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde; Kirchengrafik Seite 1: Dr. Gerda Beidl; Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen